

**Die Jury
der Evangelischen Filmarbeit
empfiehlt als**

**des
Film Monats**

**Abschied von Matjora
(Proščanie)**

Produktion:	Mosfilm, UdSSR 1983
Regie:	Elem Klimov
Buch:	Larisa Šepitko, Rudolf Tjurin, German Klimov
Kamera:	Aleksej Rodionov
Musik:	Alfred Schnittke
Darsteller:	Stefanja Stanjuta, Lev Durov, Leonid Krjuk Vadim Jakovenko, Jurji Katyn-Jarcev, Denis Ljupov
Länge:	(35 mm) 126 Minuten
Verleih:	Filmverlag der Autoren GmbH & Co KG, Rambergstr. 5, 8000 München 40, Tel.: 089/381 70 00
FSK:	freigegeben ab 12 Jahren, feiertagsfrei
FBW:	Besonders wertvoll

Das sibirische Bauerndorf Matjora soll samt der Insel, auf der es liegt, in einem gigantischen Stausee verschwinden; Matjoras Bewohnern droht die Unterbringung in einer Retortensiedlung weiter flußaufwärts. Freiwillig sollen sie ihr naturbestimmtes Leben aufgeben, sich von ihren uralten Holzhäusern trennen. In ruhigen eindringlichen Bildern schildert der Film den sich über Frühjahr und Sommer ziehenden Abschied der Menschen von Matjora — ihr Aufbegehren und Sichdreinschicken. Der Konflikt wird am Beispiel dreier Generationen entwickelt: der alten Darja, ihres Sohnes Pavel und ihres Enkels Andrej. Darja, die nicht weichen will; Pavel, der als Brigadeführer seine

Mitmenschen zur Umsiedlung antreiben muß, innerlich aber voller Zweifel ist; schließlich Andrej, der blindwütig und begeistert für technischen Fortschritt um jeden Preis eintritt. »Abschied von Matjora« zeigt, daß sich Lebenszusammenhänge nicht einfach versetzen lassen, ergreift Partei für das traditionelle bäuerliche Leben. Und obwohl diese Parteinahme leidenschaftlich und pathetisch ist, die Bilder sich bisweilen ins Mythische steigern, erliegt der Film niemals der Gefahr des Kitsches. In der deutschen Synchronfassung allerdings hat das Pathos eine lehmige Schwere, die den Zugang nicht leicht macht. Man sollte möglichst die untertitelte Originalfassung zeigen.

Herausgegeben vom Fachbereich Film/Bild/Ton
im Gemeinschaftswerk der Evangelischen Publizistik e. V.,
Friedrichstr. 2-6, 6 Frankfurt/Main, Tel. 069-7157-0

Verantwortlich: Rudolf Joos